

PROTOKOLL
über die 738. Sitzung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin
am Mittwoch, dem 16.07.2014

Präsidium:

Präsident Herr Thomsen
Vizepräsidentin Frau Ahrend
Vizepräsident Herr Heiß
Vizepräsidentin Frau Ittel
Kanzlerin Frau Gutheil

Gäste zum TOP

9: Herr Thurian
10: Herr Borchert, Herr Jähnichen
13: Herr Ziegler, Herr Lauster,
Frau Kittel, Frau Ebert

Mitglieder:

Prof: Herr Dominik i.V.
Herr Thorbeck
Herr Hildebrandt
Herr Abel
Herr Lauster
Herr Cramer ztw.
Frau Woggon i.V.
Herr Emmrich i.V. ztw.
Herr Behrendt
Herr Huhnt
Frau Sack i.V. ztw.
Herr Wiegand i.V.
Herr Petermann

aM: Herr Cassiers
Herr Schmitt
Herr Schubotz i.V.
Herr Weibezahn i.V.

St: Herr Ehinger i.V.

Frau Kuchler
Herr Giehl

sM: Frau Reiner
Frau Teichmann
Frau Scherz
Frau Toepfer ztw.
Frau Morgner i.V. ztw.

Beratende Mitglieder:

SK: Herr Rötting
LSK: Herr Schröder
AStA:
PersR: Frau Nickel-Busse
TutPersRat Herr Gutierrez Merino
SV: Herr Krause
ZFA: Frau Brzank

Verwaltung: Herr Oeverdieck, Herr Landwehr, Herr Thurian, Herr Steiof, Herr Rindfleisch, Frau Kittel, Frau Weber, Frau Orth, Frau Teusch, Herr Welker, Frau Franke, Frau Müller, Frau Schubert, Frau Bartel

Geschäftsstelle: Frau Hiller, Frau Meiner, Frau Heims

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 16.50 Uhr

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1	Genehmigung der Tagesordnung	4
2	Aktuelle Fragestunde	4
3 a)	Berichterstattung des Präsidenten zur Ausführung der Beschlüsse des AS	4
b)	Sonstige Berichte des Präsidiums	4-5
4	Protokollgenehmigung	5
5	en bloc-Abstimmung	5
6	Einsetzung eines Ferienausschusses des Akademischen Senats gemäß § 8 Abs. 3 GrundO für die vorlesungsfreie Zeit zwischen Sommersemester 2014 und Wintersemester 2014/15	7
7	Nomination von 6 externen Mitgliedern des Kuratoriums gemäß § 14 der Grundordnung der TU Berlin vom 08.02.2006 für die Amtszeit 01.10.2014 - 30.09.2016	7
8	Stellungnahme zur Promotionsvereinbarung, erlassen durch die GKmE Promotionsordnung als zuständigem Gremium der Technischen Universität	5

9	Berichtspunkt Stand der Änderung im leistungsbezogenen Ausstattungsmodell aus dem Jahr 2011 für wissenschaftliches Personal der TU Berlin im Leistungsbereich „Lehre“	7
10	Stellungnahme zu den Eckwerten für den Haushaltsplan der Technischen Universität Berlin für das Haushaltsjahr 2015	7
11	Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des forschungsorientierten Masterstudiengangs „Kommunikation und Sprache mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache“ an der Fakultät I	6
12	Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des forschungsorientierten Masterstudiengangs „Kommunikation und Sprache mit dem Schwerpunkt Medienwissenschaft“ an der Fakultät I	6
13	Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Werkstoffwissenschaften“ an der Fakultät III	8
14	a) Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Biotechnologie“ an der Fakultät III b) Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Biotechnologie“ an der Fakultät III	8
15	Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Lebensmitteltechnologie“ an der Fakultät III	8
16	Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Technischer Umweltschutz“ an der Fakultät III	9
17	Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Energie und Prozesstechnik“ an der Fakultät III	9
18	Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Gebäudeenergiesysteme“ an der Fakultät III	9
19	Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Brauerei und Getränketechnologie“ an der Fakultät III	9
20	Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs „Urban Design“ der Fakultät VI	6
21	Zuweisung einer auf 3+3 Jahre befristeten Strukturstelle Bes.-Gr. W1 (Juniorprofessur) für das Fachgebiet „Big Data Management“ an der Fakultät IV	6
22	Vorschlag zur Besetzung einer Professur BesGr W3 für das Fachgebiet „Historische Bauforschung und Baudenkmalpflege“ an der Fakultät Fak. VI (nicht öffentlich)	6
23	Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr W 3 für das Fachgebiet „Grundbau und Bodenmechanik“ an der Fakultät VI (nicht öffentlich)	7
24	Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr W3 für das Fachgebiet „Energie- und Ressourcenmanagement“ an der Fakultät VII (nicht öffentlich)	vertagt

Der Präsident eröffnet die Sitzung.

Der Akademische Senat und das Präsidium verabschieden Herrn Prof. Jörg Steinbach nach 18 Jahren Mitgliedschaft in der TU Berlin. Der Künstler Prof. Matthias Koeppel überreicht ein von ihm gemaltes Porträt von Herrn Steinbach, welches in der Alt-Präsidenten-Reihe im Sitzungssaal hängen wird.

Der Präsident verabschiedet Frau Prof. Sack und dankt für ihr Engagement im Akademischen Senat.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Top 24 wird auf Bitte der Fakultät VII vertagt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Aktuelle Fragestunde

Nachstehende Anfragen und deren Beantwortung sind als Anlagen beigefügt:

Der Vorsitzende sagt die Beantwortung folgender Anfragen zu:

- a) Anfrage von Herrn Schmitt vom 16.07.2014
betr.: Versand AS-Einladung
- b) Anfrage von Frau Kuchler vom 16.07.2014
betr.: uni-assist
- c) Anfrage von Herrn Thorbeck vom 16.07.2014
betr.: Ernennung Honorarprofessuren

TOP 3 a) Berichterstattung des Präsidiums zur Ausführung der Beschlüsse des AS

AS 16/734-23.04.14	Festsetzung der Zulassungszahlen	13.06.2014
AS 1/734-23.04.2014	Einrichtung Masterstudiengang "Chemieingenieurwesen"	20.06.2014
AS 4/732-12.02.2014	Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang „Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik“	20.06.2014
AS 9/733-12.03.2014	Einrichtung des Masterstudiengangs „Interdisziplinäre Antisemitismusforschung“	20.06.2014
AS 5/733-12.03.2014	Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang „Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie“	23.06.2014
AS 732-12.02.2014	Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang Bildungswissenschaft	24.06.2014
AS 2/734-23.04.2014	Zugangsvoraussetzungen für den konsekutiven Masterstudiengang Historische Urbanistik/ Historical Urban Studies	18.06.2014

TOP 3 b) Sonstige Berichte des Präsidiums

1. Die Kanzlerin teilt mit, dass nach Auskunft der BVG die Herstellung der Barrierefreiheit am U-Bahnhof Ernst-Reuter-Platz bis zum Jahre 2016 mit einem Investitionsvolumen von 2,2 Mio Euro vorgesehen ist.
2. VP SL berichtet über den stattgefundenen „Tag der Lehre“ mit dem Thema „Prüfungen“. Der nächste „Tag der Lehre“ wird am 17. November 2014 durchgeführt.

3. VP SL macht auf den LSK Beschluss 3/889-17.06.2014 zum Bearbeitungszeitraum von vier Wochen für Anträge zur Überarbeitung von Studiengängen aufmerksam.
4. VP IL berichtet über das Follow-up zur Klausurtagung in Siggen. Es wurden drei Arbeitsgruppen eingerichtet: Internationalisierung, Studierendenanbindung und Personal- und Organisationsentwicklung. Die Arbeitsgruppen werden koordiniert durch die Kanzlerin, VP SL und VP IL. Im Februar wird es eine universitätsöffentliche Veranstaltung zu diesen Themengebieten geben. Auf Bitten von Frau Reiner sagt die Kanzlerin zu, die personelle Zusammensetzung der Arbeitsgruppe Personal- und Organisationsentwicklung bekanntzugeben.
5. Der Präsident gibt bekannt, dass eine Präsidialkommission „Bewertung der Fakultätsentwicklungspläne“ unter Leitung der Vizepräsidentin für Forschung, Berufsangelegenheiten und Nachwuchsförderung Frau Ahrend und des Präsidialamtsleiters Herrn Oeverdieck eingerichtet wird. In einem späteren Schritt werden die Strukturkommission und der Akademische Senat die Entwicklungspläne begutachten unter Einbeziehung der Einschätzung der Präsidialkommission. Auch von den Zentraleinrichtungen und El Gouna sind Entwicklungspläne erwünscht. Die Präsidialkommission wird geschlechterparitätisch besetzt sein. Durch den Hochschulvertrag zeitlich vorgegeben sollte Anfang Oktober eine belastbare Bewertung der Fakultätsentwicklungspläne vorliegen.
6. Der Präsident teilt mit, dass
 - die TU Berlin zum 6. Mal die Auszeichnung „Ideenschmiede“ beim Businessplanwettbewerb Berlin Brandenburg erhält,
 - Frau Prof. Feldmann, Herr Prof. Markl und Herr Prof. Wiegand mit der Auszeichnung „Deutschlands digitale Köpfe“ geehrt wurden,
 - das BasCat Labor an der TU Berlin eröffnet wurde,
 - Daniel Kehlmann die 7. Walter-Höllerer-Vorlesung gehalten hat.

TOP 4 Protokollgenehmigung

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll über die
737. Sitzung am 25.06.2014

mit der Ergänzung einer Fußnote (*gilt nur für 6-semesterige Bachelorstudiengänge und 4-semesterige Masterstudiengänge) auf S. 6.

TOP 5 en bloc-Abstimmung

Die Tagesordnungspunkte 8, 11, 12, 20, 21, 22, 23 werden unter Beachtung der Mitarbeiterstimmrechtsverordnung en bloc abgestimmt.

TOP 8 Stellungnahme zur Promotionsvereinbarung, erlassen durch die GKmE Promotionsordnung als zuständigem Gremium der Technischen Universität

VL AS 3/738

In der Präambel der Promotionsvereinbarung wird der Name der GKmE ergänzt.

ASt.: P

Beschluss AS 1/738-16.07.2014

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt die Promotionsvereinbarung (bestehend aus Präambel, der Vereinbarung und der Anlage zur Promotionsvereinbarung) für die Technische Universität Berlin zustimmend zur Kenntnis.
(siehe Anlage 1)

TOP 11 Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des forschungsorientierten Masterstudiengangs „Kommunikation und Sprache mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache“ an der Fakultät I

VL AS 5/738

ASt.: Dekan Fak. I

Beschluss AS 2/738-16.07.2014

einstimmig

Der Akademische Senat erhebt gegen die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnungen für den forschungsorientierten Masterstudiengangs „Kommunikation und Sprache mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache (M.A)“ keine Bedenken.

TOP 12 Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des forschungsorientierten Masterstudiengangs „Kommunikation und Sprache mit dem Schwerpunkt Medienwissenschaft“ an der Fakultät I

VL AS 6/738

ASt.: Dekan Fak. I

Beschluss AS 3/738-16.07.2014

einstimmig

Der Akademische Senat erhebt gegen die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnungen für den forschungsorientierten Masterstudiengangs „Kommunikation und Sprache mit dem Schwerpunkt Medienwissenschaft (M.A)“ keine Bedenken.

TOP 20 Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs „Urban Design“ der Fakultät VI

VL AS 15/738

ASt.: Dekan Fak. VI

Beschluss AS 4/738-16.07.2014

einstimmig

Der Akademische Senat erhebt gegen die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnungen für den Masterstudiengang „Urban Design“ keine Bedenken.

TOP 21 Zuweisung einer auf 3+3 Jahre befristeten Strukturstelle Bes.-Gr. W1 (Juniorprofessur) für das Fachgebiet „Big Data Management“ an der Fakultät IV

VL AS 16/738 und TV

ASt.: P, K

Beschluss AS 5/738-16.07.2014

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Softwaretechnik und Theoretische Informatik in der Fakultät IV eine auf 3+3 Jahre befristete Stelle Juniorprofessor/in, BesGr. W 1, für das Fachgebiet „Big Data Management“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor. An der Berufungskommission soll ein/e Vertreter/in der Statusgruppe der Hochschullehrer/innen der Fakultät II beteiligt werden.

TOP 22 Vorschlag zur Besetzung einer Professur BesGr W3 für das Fachgebiet „Historische Bauforschung und Baudenkmalpflege“ an der Fakultät Fak. VI (nicht öffentlich)

VL AS 17/738 (v)

ASt.: P, VP FB

Beschluss AS 6/738-16.07.2014 (v)

einstimmig

Vgl. vertrauliche Anlage.

TOP 23 Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr W 3 für das Fachgebiet „Grundbau und Bodenmechanik“ an der Fakultät VI (nicht öffentlich)

VL AS 18/738 (v)

ASt.: P, VP FB

Beschluss AS 7/738-16.07.2014 (v)

einstimmig

Vgl. vertrauliche Anlage.

TOP 6 Einsetzung eines Ferienausschusses des Akademischen Senats gemäß § 8 Abs. 3 GrundO für die vorlesungsfreie Zeit zwischen Sommersemester 2014 und Wintersemester 2014/15

VL AS 1/738

Der Akademische Senat setzt keinen Ferienausschuss ein. Die Sitzung des Akademischen Senats am 3. September 2014 wird eine Vollsitzung sein.

TOP 7 Nomination von 6 externen Mitgliedern des Kuratoriums gemäß § 14 der Grundordnung der TU Berlin vom 08.02.2006 für die Amtszeit 01.10.2014 - 30.09.2016

VL AS 2/738

Die Nomination von 6 externen Mitgliedern des Kuratoriums gemäß § 14 der Grundordnung der TU Berlin vom 08.02.2006 für die Amtszeit 01.10.2014 - 30.09.2016 wird auf die Sitzung am 3. September 2014 vertagt.

**TOP 9 Berichtspunkt
Stand der Änderung im leistungsbezogenen Ausstattungsmodell aus dem Jahr 2011 für wissenschaftliches Personal der TU Berlin im Leistungsbereich „Lehre“**

Herr Oeverdieck berichtet über die Arbeit und die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Ausstattungsplanung“ und begründet die Vertagung der Entscheidung über das leistungsbezogene Ausstattungsmodell auf die Oktobersitzung des Akademischen Senats.

TOP 10 Stellungnahme zu den Eckwerten für den Haushaltsplan der Technischen Universität Berlin für das Haushaltsjahr 2015

VL AS 4/738

Herr Borchert erläutert die Vorlage zu den Haushaltseckwerten für den Haushaltsplan der TU Berlin für das Haushaltsjahr 2015. Der Vorsitzende des Haushaltsausschusses, Herr Jähnichen, berichtet aus der Sitzung des Ausschusses und dankt insbesondere der Abteilung III für ihre Arbeit. Es folgt eine ausführliche Diskussion. In einer der nächsten Sitzungen des Akademischen Senats soll die geplante Erneuerung des Hauptfoyers und Maßnahmen zum Energiesparen vorgestellt werden.

ASt.: P, K

Beschluss AS 8/738-16.07.2014

einstimmig

Der Akademische Senat befürwortet, dass das Präsidium sich bei der Haushaltsplanaufstellung 2015 an den Eckwerten orientiert.

**TOP 13 Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
„Werkstoffwissenschaften“ an der Fakultät III**

VL AS 7/738

Der Akademische Senat kommt überein alle vorliegenden Studien- und Prüfungsordnungen gemeinsam zu behandeln. Es folgt eine kontroverse Diskussion.

Herr Ziegler legt nochmals den Standpunkt der Fakultät III dar.

Herr Lauster sagt zu, dass in Rückkoppelung mit der LSK die mindestens geforderten nicht zu berücksichtigenden 15 % der Gesamtstudienleistungen bei der Bildung der Gesamtnote in allen Studien- und Prüfungsordnungen eingehalten werden. Die entsprechenden Begründungen bei Abweichung vom gesetzlichen Erfordernis (25 %) werden nachgereicht und dem Akademischen Senat zur Kenntnis gegeben.

Frau Ebert erklärt, dass für die StuPO „Technischer Umweltschutz“ die Physik mit 6 Leistungspunkten wieder in den Pflichtbereich aufgenommen wird. Sie macht darauf aufmerksam, dass sich damit im 2. Semester die Leistungspunkte um 3 LP auf 33 LP im Studienverlaufsplan erhöhen.

Der Akademische Senat stimmt über alle Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät III gemeinsam ab. Eine Protokollerklärung von Herrn Schmitt und Herrn Schubotz ist als **Anlage 2** beigelegt.

ASt.: Dekan Fak. III

Beschluss AS 9/738-16.07.2014

17 : 2 : 2

Der Akademische Senat erhebt gegen die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnungen für den Bachelorstudiengang „Werkstoffwissenschaften“ keine Bedenken.

**TOP 14 a) Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
„Biotechnologie“ an der Fakultät III**

**b) Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang
„Biotechnologie“ an der Fakultät III**

VL AS 8/738

ASt.: Dekan Fak. III

Beschluss AS 10/738-16.07.2014

17 : 2 : 2

Der Akademische Senat erhebt gegen die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnungen für den Bachelorstudiengang „Biotechnologie“ keine Bedenken.

VL AS 9/738

ASt.: Dekan Fak. III

Beschluss AS 11/738-16.07.2014

17 : 2 : 2

Der Akademische Senat erhebt gegen die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnungen für den Masterstudiengang „Biotechnologie“ keine Bedenken.

**TOP 15 Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
„Lebensmitteltechnologie“ an der Fakultät III**

VL AS 10/738

ASt.: Dekan Fak. III

Beschluss AS 12/738-16.07.2014

17 : 2 : 2

Der Akademische Senat erhebt gegen die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnungen für den Bachelorstudiengang „Lebensmitteltechnologie“ keine Bedenken.

TOP 16 Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Technischer Umweltschutz“ an der Fakultät III

VL AS 11/738

ASt.: Dekan Fak. I

Beschluss AS 13/738-16.07.2014

17 : 2 : 2

Der Akademische Senat erhebt gegen die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnungen für den Bachelorstudiengang „Technischer Umweltschutz“ keine Bedenken.

TOP 17 Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Energie und Prozesstechnik“ an der Fakultät III

VL AS 12/738

ASt.: Dekan Fak. III

Beschluss AS 14/738-16.07.2014

17 : 2 : 2

Der Akademische Senat erhebt gegen die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnungen für den Bachelorstudiengang „Energie und Prozesstechnik“ keine Bedenken.

TOP 18 Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Gebäudeenergiesysteme“ an der Fakultät III

VL AS 13/738

ASt.: Dekan Fak. III

Beschluss AS 15/738-16.07.2014

17 : 2 : 2

Der Akademische Senat erhebt gegen die Namensänderung des Masterstudiengangs „Gebäudetechnik“ in „Gebäudeenergiesysteme“ sowie die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnungen für den Masterstudiengang „Gebäudeenergiesysteme“ keine Bedenken.

TOP 19 Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Brauerei und Getränketechnologie“ an der Fakultät III

VL AS 14/738

ASt.: Dekan Fak. III

Beschluss AS 16/738-16.07.2014

17 : 2 : 2

Der Akademische Senat erhebt gegen die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnungen für den Bachelorstudiengang „Brauerei und Getränketechnologie“ keine Bedenken.

Protokoll:
Ute Meiner

Vorsitzender:
Prof. Christian Thomsen

Promotionsvereinbarung

Präambel

Gemäß § 4 Abs. 1 Sätze 4 und 5 der aktuellen Promotionsordnung der TU Berlin „...soll eine Promotionsvereinbarung entsprechend der jeweils gültigen Regelungen der Technischen Universität Berlin zwischen der Antragstellerin oder dem Antragsteller und der Betreuerin oder dem Betreuer oder den Betreuerinnen oder Betreuern abgeschlossen werden. Die genannten Regelungen werden durch das für die Promotionsordnung zuständige Gremium der Technischen Universität Berlin erlassen.“

Mit Beschluss vom 15.1.2014 hat der Akademische Senat die Gemeinsame Kommission mit Entscheidungsbefugnis „Promotionsordnung“ (GKmE) beauftragt, „Regelungen für die abzuschließende Promotionsvereinbarung zu erlassen“.

Regelungen für die abzuschließende Promotionsvereinbarung an der TU Berlin

Promotionsvereinbarungen an der TU Berlin werden auf freiwilliger Basis anhand des beigefügten Dokuments geschlossen.

Mit dem Abschluss dieser Promotionsvereinbarung dokumentieren Betreuerin bzw. Betreuer und die bzw. der Promovierende ihre gegenseitigen Erwartungen und Verpflichtungen. Dazu gehört insbesondere die Verpflichtung auf die Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der TU Berlin, die auf den Empfehlungen der DFG beruhen, sowie die Anerkennung der folgenden Merkmale, die innerhalb der TU Berlin als grundlegend für ein gutes Betreuungs- und Arbeitsverhältnis im Rahmen einer Promotion angesehen werden:

1. Regelmäßige Gespräche zum Promotionsfortschritt und regelmäßige proaktive Berichte der Promovierenden
2. Ermöglichung einer eigenständigen wissenschaftlichen Tätigkeit im Rahmen der Promotion (z.B. Veröffentlichungen)
3. Teilnahme der Promovenden oder des Promovenden an (internationalen) Fachtagungen oder Kongressen
4. Zugang zu apparativer, technischer oder künstlerischer Infrastruktur
5. Sonstiges, z.B. Angebot von Doktorandenkolloquien, Ermöglichung der Teilnahme an Weiterbildung (PromV S. 2)

Es können noch weitere Vereinbarungen getroffen werden, die zusätzliche Aspekte des Betreuungs- und Arbeitsverhältnisses spezifizieren und in einem Gesprächsprotokoll festgehalten werden. (s. Anlage)

Die Fakultäten können Promotionsvereinbarungen strukturierter Programme (z.B. Graduiertenkollegs bzw. –schulen der DFG) als gleichwertig anerkennen.

Protokollerklärung

Die heute im AS geführte Debatte zur den Studienordnungen wird von uns als langwierig, zu detailliert und wenig Ergebnisreich betrachtet.

In der Abstimmung selbst haben wir dann über eine Kompromisslösung abgestimmt die noch zu erarbeiten ist. Damit haben wir der LSK und dem Präsidenten unser Vertrauen ausgesprochen, nicht aber über den eigentlichen Beratungsgegenstand abgestimmt.

Wir wünschen uns in Zukunft eine bessere Ergebnisfokussierung der Diskussion oder Vertagung des Gegenstands mit dem Ziel, in der nächsten Sitzung zielführend eine Entscheidung zu treffen.

gez. Moritz Schubotz und Franz-Josef Schmitt